

# INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

27. Jahrgang

Nr. 12

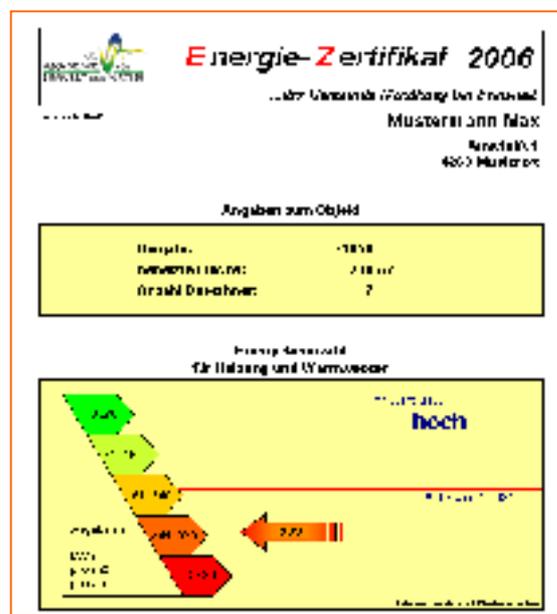
07. November 2006

## Energie-Infoabend

### "Energie-Zertifikate für Befragungsteilnehmer"

Die Daten der Energieerhebung bildeten die Grundlage für die Energieausstellung im Waldhaus. Als Dankeschön für das Ausfüllen der Fragebögen und damit die zur Verfügungsstellung der Energiedaten bekommt jeder Haushalt sein individuelles Energie-Zertifikat.

Die Zertifikate werden am Beginn des



### Programm:

## Energie- Infoabends

am Mittwoch,

22. Nov. 2006,

um 19,30 Uhr

im Pfarrsaal in Windhaag  
ausgegeben.

- ❖ Ausgabe der Energiezertifikate.
- ❖ Gesamtergebnis der Energiebefragung.
- ❖ Welche Informationen kann ich aus dem Energiezertifikat herauslesen?
- ❖ Fragen und Diskussion.
- ❖ Zukünftige Aktivitäten im Bereich Energie und Klimaschutz.

### Inhalt - Übersicht:

Energie-Infoabend.....	1
Grundsteuerbefreiung.....	2
Nachruf .....	3
Vorsorge gegen Einbrüche.....	3
Altstoffsammel-Infos .....	4
ASZ-Personalsuche.....	4
Altautoentsorgung .....	4
Tourismus-Infos .....	5
Tennisverein-Infos .....	5
Schulinformationen.....	6
Veranstaltungen .....	6 - 8



## Gewährung von Grundsteuerbefreiungen

### Grundsätzliche Voraussetzungen:

1. Schaffung von neuem Wohnraum.
2. Die Nutzfläche darf 150 m<sup>2</sup> nicht übersteigen.
3. Muss einem ganzjährig gegebenem Wohnungsbedarf dienen.
4. Ein entsprechender Antrag ist zu stellen.

### Erläuterungen

Zu 1.: Für **Bauten, gleichgültig, ob es sich um Neu-, Zu-, Um- oder Einbauten** handelt, durch die **neuer Wohnraum** geschaffen und deren Bauführung nach dem 1.1.1948 beendet wird, ist aufgrund der Bestimmungen des Grundsteuerbefreiungsgesetzes 1968, eine 20jährige Befreiung von der Grundsteuer einzuräumen.

Auf die Dauer der Befreiung wird der Steuermessbetrag in dem Verhältnis gekürzt, in welchem der Wert der begünstigten Baulichkeit bzw. des begünstigten Teiles der Baulichkeit zum Wert des gesamten Grundstücks (Grund und Boden einschließlich der Gebäude) steht.

Das Verhältnis wird in einem Hundertsatz bescheidmäßig von der Gemeindebehörde festgesetzt. **Jede Veränderung** (z.B. Zu- und Aufbauten, oder der Bau einer Garage) **ist binnen drei Monaten anzuzeigen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift erlischt die Befreiung oder der Anspruch darauf.**

Zu 2.: Die Grundsteuerbefreiung gilt nur, soweit **Wohnungen mit höchstens 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche** geschaffen werden (nicht zur Nutzfläche zählen z.B. Treppen Stieghäuser, offene Balkone, Terrassen, Windfänge, Schutzräume, Garagen etc.).

### Begriff „Wohnung“:

Als Wohnung gilt im Sinne des Wohnbauförderungsgesetzes 1984 eine zur ganzjährigen Benützung geeignete, baulich in sich abgeschlossene, normal ausgestattete Wohnung, die mindestens aus Zimmer, Küche (Kochnische), Vorraum, Klosett und Badegelegenheit (Baderaum oder Badenische) besteht.

Zu 3.: Eine Grundsteuerbefreiung kann nur für Wohnungen gewährt werden, die der **Deckung eines ganzjährig gegebenen Wohnungsbedarfes** dienen.

Zu 4.: Voraussetzung für die Einräumung der Grundsteuerbefreiung für Neubauten etc. ist, dass ein entsprechender **Antrag** gestellt wird. Stellt der Steuerschuldner den Antrag auf Befreiung spätestens binnen sechs Monaten ab Beendigung der Bauführung schriftlich bei der zuständigen Gemeindebehörde, so beginnt die Befreiung mit 1. Jänner des Kalenderjahres, das der Beendigung der Bauführung folgt. Bei späterer Antragstellung beginnt die Befreiung mit 1. Jänner des auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres, wobei jedoch der zwanzigjährige Befreiungszeitraum bereits vom 1. Jänner des der Beendigung der Bauführung folgenden Kalenderjahres an zu rechnen ist, d.h. dass bei verspäteter Antragstellung der 20-jährige Befreiungszeitraum entsprechend gekürzt wird.

Der Antrag ist auch ohne erforderliche Unterlagen jedenfalls binnen sechs Monaten nach Beendigung der Bauführung (Fertigstellungsanzeige) beim Gemeindeamt einzubringen (Fallfrist).

### Wohnbauförderungsgesetz:

„Die Befreiung gilt jedenfalls für Bauten bzw. für Teile von Bauten gemäß Abs. 1, deren Bauführung nach den Satzungen des Landeswohnungs- und Siedlungsfonds, LGBI. Nr. 54/1993, idgF. oder den Bestimmungen des Wohnbauförderungsgesetzes 1954, BGBI. Nr. 153, oder des Oö. Wohnbauförderungsgesetzes 1993, LGBI. Nr. 6/1993 idgF. oder des Wohnbauförderungsgesetzes 1968, BGBI. Nr. 280/1967, oder des Wohnbauförderungsgesetzes 1984, BGBI. Nr. 482, gefördert wurde.“

### Auskünfte und Formulare:

Sollten sie offene Fragen bezüglich Grundsteuerbefreiung haben oder ein Formular zur Antragstellung benötigen, wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch an das Marktgemeindegemeindeamt Windhaag bei Freistadt (Tel. 07943/6111-15)

### Anmerkung:

**In der aktuellen Ausgabe der "OBERÖSTERREICHISCHE GEMEINDEZEITUNG" wird berichtet, dass im Jahr 2006 das Grundsteuerbefreiungsgesetz novelliert werden soll. Dabei soll für Anträge, die nach dem 1.1.2007 gestellt werden die zeitliche Grundsteuerbefreiung von derzeit 20 Jahren und 10 Jahre gekürzt. Laut diesem Bericht wird auf bestehende Bescheide bzw. Befreiungen nicht eingegriffen.**

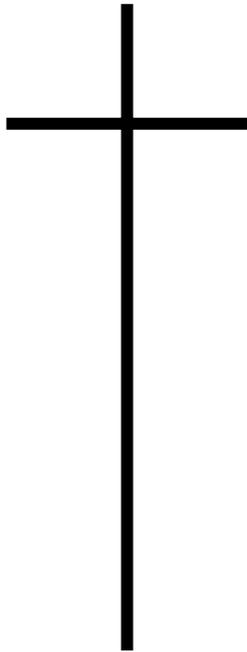
„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

**Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:** Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

**Redaktion:** Marktgemeindegemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

**Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at) Homepage: [www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)



Die Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt gibt tief betroffen bekannt, dass Herr

## Leo Anzinger

Unternehmer in Windhaag 6

am 3. November 2006 im 80. Lebensjahr verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1961 bis 1979 Mitglied des Gemeinderates und hat sich mit der Übernahme dieser und weiterer öffentlicher Funktionen in unserer Gemeinde hohes Ansehen und große Verdienste erworben. Dazu gehört ganz besonders sein Wirken für die Wasserwerksgenossenschaft Windhaag, der er von 1959 bis 1981 mit großer Umsicht und Verantwortung als Obmann vorstand.

Windhaag verliert mit Herrn Anzinger einen aufrechten und verdienstvollen Mitbürger, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

## Vorsorge verhindert Einbrüche

Die Täter dringen ausschließlich über **Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite** des Hauses ein.

**Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden** bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen. **Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen.**

Auch werden **ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte** ausgewählt.

Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.

**Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.**

Täter bevorzugen **Villen und Wohnhäuser**, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage, ...) dass **niemand zu Hause** ist (Einkaufen, Urlaub, ...).

Bei diesen **einbruchgefährdeten Objekten** wird auf die **Nachbarschaftshilfe** verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung, ...)

**Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.**

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung. Homepage des BMI.BK: [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)

Dämmerungswohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt.

Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handy, etc gestohlen.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

**Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei.**

Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wichtig, sondern rechtzeitige Informationen bzw. Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.



# AltstoffSammelZentrum

Die geordnete Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie! Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

## PET-Verpackungen - bunt



PET ist ein weltweit gefragter Sekundär Rohstoff. PET Verpackungen werden in Messermühlen zerkleinert, gewaschen und getrocknet. Anschließend werden die PET-Flocken geschmolzen. Das flüssige PET wird entweder direkt zu neuen Flaschen (Getränkeflaschen bis zu 30 %, Spülmittelflaschen, durchsichtigen Verpackungen, ...) bzw. zu Folien (Sichtfenster für Verpackungen) verarbeitet, oder es wird durch feine Düsen gepresst und zu Fasern versponnen für Fleece-Pullover, Teppiche, Anorak- und Schlafsackfüllungen.

- ab sofort werden die Arten von farbigen PET-Verpackungen übernommen

(bisher wurden nur grüne und blaue Getränkeflaschen gesammelt)

Flaschen aus PET bitte völlig entleeren, ausspülen und Schraubverschlüsse entfernen!

Im ASZ geordnet gesammelte Altstoffe bringen Erker, die Restabfallentsorgung verursacht Kosten! Handeln Sie mit uns!



### ASZ Windhaag – Öffnungszeiten:

**Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr**

**1. Samstag im Monat: 9 – 11 Uhr**

## Mitarbeiter für das Altstoffsammelzentrum gesucht

Die Gemeinde Windhaag sucht für das ASZ eine(n) Mitarbeiter/in. Da fallweise körperlich schwere Arbeiten (Container verschieben ...) anfallen, würde ein männlicher Bewerber bevorzugt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bis 30. November 2006.

## Kostenlose Altautoentsorgung im ASZ

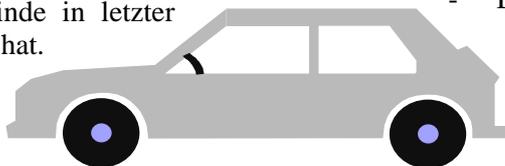
Von der Polizei wurde die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass das „Abstellen“ nicht mehr verkehrstüchtiger Fahrzeuge (Autowracks) im Freien in unserer Gemeinde in letzter Zeit wieder zugenommen hat.

Es wird daher die Bevölkerung

nachdrücklich davon in

Kenntnis gesetzt, dass dies

gemäß den gesetzlichen Bestimmungen – insbesondere aus Umweltschutzgründen – nicht erlaubt ist und daher von gesetzlichen Organen entsprechend zu ahnden ist.



Im Windhaager Altstoffsammelzentrum können **Altautos kostenlos entsorgt** werden.

- Die beabsichtigte Entsorgung ist vorher beim Gemeindeamt zu melden, da beim ASZ nur eine eingeschränkte Stellfläche hierfür zur Verfügung steht.
- Beim angelieferten Altauto sind sowohl der Treibstofftank als auch der Motor trocken zu legen und die Batterie zu entfernen.
- Da für das angelieferte Altauto ein Entsorgungsnachweis auszufüllen ist, wird nach Möglichkeit um Mitnahme des Typenscheines ersucht.

MÜLLERBERGER



ORF Radio OÖ und Oberbank veranstaltete am 8. Oktober in unserer Region den bekannten **ORF-Wandertag**.

Laut den Medienberichten starteten in Leopoldschlag rund 2500 Wanderer. Zusätzlich sind an verschiedensten Orten und Plätzen noch zahlreiche Wanderer gestartet. Viele positive Rückmeldungen konnten von den Wanderern empfangen werden. Der Tourismuskern Windhaag bedankt sich bei allen beteiligten und betroffenen Personen recht herzlich, welche dieses Großereignis unterstützt haben.



## Tourismuskern Windhaag

Nach der Entdeckung des „**Rauschenden Felsens**“ durch den Polizeibeamten Franz Grubauer hat dieses „Natur-Hörspiel“ großes Interesse erweckt. Der Tourismuskern Windhaag hat gemeinsam mit dem Kernland diesen Hörplatz beschildert, damit den Interessierten ein gefahrloses Zuhören ermöglicht wird.

An der Eröffnungsfeier, am 20. Oktober 2006, haben zahlreiche Personen aus der Region und Umgebung (auch die Nachbars-Bürgermeisterin aus Pohorská Ves = Theresiental) teilgenommen, und Frau LAbg. Gabriela Lackner-Strauß hat dabei den „Eröffnungsschlag“ durchgeführt.

## Tennisverein Windhaag b.Fr.

Die Tennissaison begann wie jedes Jahr mit der Teilnahme am Freiwaldcup. In den 5 Begegnungen erkämpfte sich unser Team den 1. Rang in der Gruppe C. Somit steigt das Team Windhaag in die nächststärkere Gruppe B auf.

Nach längerer Zeit hat der Tennisverein Windhaag auch wieder am Kindercup (U 10) teilgenommen. Die Mannschaft (Maximilian Wagner, Benjamin Schnürzler, Mathias Seyr) errang auf Anhieb den hervorragenden 2. Platz.

Am 26. + 27. August wurden die Vereinsmeisterschaften in 5 Bewerben ausgetragen.

Anschließend wurden die Bezirksmeisterschaften in Rainbach als nächster Tennis-Event in Angriff genommen. Seitens des Tennisvereins Windhaag haben in verschiedenen Bewerben 5 Erwachsene und 3 Kinder teilgenommen. Erstmals in der Geschichte des Tennisvereins wird ein Bezirksmeister vom TV Windhaag gestellt. In der Klasse U 10 konnte Maximilian Wagner in spannenden Spielen den Sieg klarstellen.



Weiters erreichten Josef Pachinger, Mathias Seyr, Benjamin Schnürzler und Josef Kalischek in den jeweiligen Klassen den 3. Platz.

Weitere erfreuliche Neuerungen in dieser Saison waren das Damentraining jeden Mittwoch und das Kindertraining jeden Dienstag. Wie jedes Jahr gibt es auch im Winter wieder für Vereinsmitglieder und Saisonkarteninhaber (Kinder und Erwachsene) als Überbrückung für die Winterzeit das Tennis-Abo beim Schneiderbauer in Summerau; weiters nimmt der TV Windhaag in der Wintersaison am Kindercup und am Oldies-Cup teil.

Abschließend bedankt sich der Vereinsvorstand bei allen fleißigen Helfern und Gönnern des Tennisvereins für die Unterstützung in Form von Kaffee, Kuchen, etc. bei den Freiwaldcup-Heimspielen und auch bei allen Zuschauern und TeilnehmerInnen der verschiedenen Aktivitäten unseres Vereins.

Der Vereinsvorstand

## Schulinformationen

### Tage der offenen Tür an der Textilschule Haslach:

Am 17. und 18. November 2006, von 8.00 – 16.00 Uhr.

Informationen unter: [www.texhas.eduhi.at](http://www.texhas.eduhi.at) oder Tel.-Nr. 07289/73001.

### Schulinformationstag an der Ökosoziale LandWirtschaftliche Fachschule Freistadt:

Schulinformationstag am 25. November 2006, um 9.00 Uhr.

Informationen unter Tel.-Nr.: 07942/72680.

### OÖ Fachhochschul-Studium-LIVE an allen 4 Standorten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels:

Studenten informieren am FH-Day, am 14. Dezember 2006.

Infos unter Tel.-Nr.: 07242/44808-0 oder [www.fh-ooe.at](http://www.fh-ooe.at).



Wir wollen wieder fit in den Winter und beginnen mit der

## FITGYMNASTIK



*jeden Montag (ab 6. November 2006) um 20 Uhr im Turnsaal*

## STEP - AEROBIC

*jeden Mittwoch (ab 8. November 2006) um 20 Uhr im Turnsaal.*

*Also nichts wie hin - das Turnteam freut sich auf euer Kommen!*

## Kameradschaftsbund-Ball

Einladung zum

### Kameradschaftsbund-Ball

am Samstag, den 11. November 2006  
im Gasthaus Wieser, Windhaag

Musik: „Etn-Buam“

Eintritt: € 5,-

Beginn: 20 Uhr

*Um zahlreichen Besuch bittet der Veranstalter.*



# Nikolaus in Windhaag mit Krampustreff

„Öffnung des ersten Adventfensters“

am Sonntag,  
**3. Dezember ab 16.00 Uhr**  
am Marktplatz

Jedes Kind erhält für seine Nikolauszeichnung  
ein schönes Geschenk!

\* \* \* \* \*

## Windhaager Adventtage Adventfenster 2006!

Sonntag, 3. Dezember – Sparmarkt Mayer

Sonntag, 10. Dezember – Sportunion

Sonntag, 17. Dezember – Bäuerinnen

Samstag, 23. Dezember - Öffnung der Weihnachtskrippe  
und Übergabe des Friedenslichtes an die Tschechischen  
Feuerwehren durch das Bezirksfeuerwehrkommando.

- Jeweils um 16.30 Uhr am Marktplatz



Feuerwehrmusik Windhaag bei Freistadt

# KONZERT

im Advent

Sa., 2. Dezember 2006, 20.00 Uhr  
So., 3. Dezember 2006, 14.00 Uhr (mit Jugendkapelle)



im Mehrzwecksaal  
Windhaag  
Eintritt frei!

Bereits ab 19.00 Uhr  
werden auf dem  
Vorplatz Punsch und  
Glühwein angeboten!

Chor „The Voices“

# Adventkonzert

am Samstag, 16. Dezember 2006, 19.30 Uhr,  
in Windhaag bei Freistadt, Mehrzwecksaal

Musik und Gedanken zur Weihnachtszeit

„Heast as net“

*Es wirken mit:*

- ❄ Chor **„THE VOICES“** Windhaag bei Freistadt
- ❄ Hobstad Musi
- ❄ Felberbach Dreigesang
- ❄ „Windhaager Kantoren“
- ❄ Schultheatergruppe der HS Windhaag



Eintritt: freiwillige Spenden